Rezensionen von Buchtips.net

Sascha Vennemann: Maddrax - Folge 450: Das Schicksal der Erde

Buchinfos

Verlag: [Bastei Entertainment \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Durch das Wurmloch ist Matthew Drax, kurz Maddrax, endlich wieder auf die Erde zurückgekommen. Er kommt im CERN in der Schweiz an, wo er auf seine Freunde Tom und Xij trifft. Überrascht stellt Maddrax fest, dass seit seinem Verschwinden und den Abenteuern auf den Ringplaneten zwei Jahre vergangen sind. Schnell wendet er sich seiner Mission zu: Die Menschen von der Evakuierung der Erde zu überzeugen. Zu diesem Zweck begeben sich Maddrax, Tom und Xij nach London, wo sie im Science Museum nach einem alten Satelliten suchen. Sie werden fündig, müssen aber ein Naturschauspiel besonderer Art erleben.

Die Hälfte des bisher längsten Serienzyklus ist geschafft. Mit diesem Band 450 geht es endlich wieder auf die Erde zurück. Einen Schritt, den viele Leser erhofft hatten. Sascha Vennemann konzentriert sich in diesem Band vorrangig auf die Geschichte von Matthew Drax, auch wenn es kleine Schwenks zu einer anderen, Stammlesern bekannten, Figur gibt.

Jubiläumsbände sind ja immer eine Sache. Die Erwartungen der Leser sind hoch, soll der Roman doch die Richtung für die nächsten Bände vorgeben. Das alles macht "Das Schicksal der Erde". Sascha Vennemann hat einen spannenden Roman geschrieben, der neuen Leser den Einstieg in den Zyklus ermöglicht und der Stammlesern ein Wiedersehen mit den Handlungsorten der ersten 399 Maddrax-Romane gibt. Das alles ist überaus ansprechend verfasst und auch stilistisch von wirklich guter Qualität.

Höhepunkt sicher die Szenen, in denen es um die Katastrophe geht, die den nächsten Folgen ihren Stempel aufdrücken wird. Sehr einfühlsam und trotzdem actionreich und spannend lässt Sascha Vennemann hier wahres Endzeitfeeling aufkommen.

Einmal mehr zeigt die Serie Maddrax, was es im Heftroman für gute, spannende und anspruchsvolle Unterhaltung geben kann. "Das Schicksal der Erde" ist ein toller Roman, der die zweite Hälfte des laufenden Fremdweltenzyklus einleitet. Wenn es so weitergeht, erwarten den Leser noch vergnügliche Lesemonate.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. April 2017]